



beruflich erfolgreich  
orientieren

# Informationsveranstaltung

zum Einstiegsinstrument zur Beruflichen  
Orientierung (ESI)  
für Schülerinnen und Schüler  
im Rahmen der Initiative  
**„Kein Abschluss ohne Anschluss  
Übergang Schule – Beruf in NRW“**

# INDA-GYMNASIUM

## 23. UND 24.03.2026

- Vorstellung des Einstiegsinstruments:  
Zielsetzung und Rahmenbedingungen  
beobachtbare Stärken  
Ablauf des Planspiels
- Feedback und Reflexion
- Wie geht's weiter?
- Ansprechpersonen und weitere Informationen



# *Vorstellung des Einstiegsinstruments*

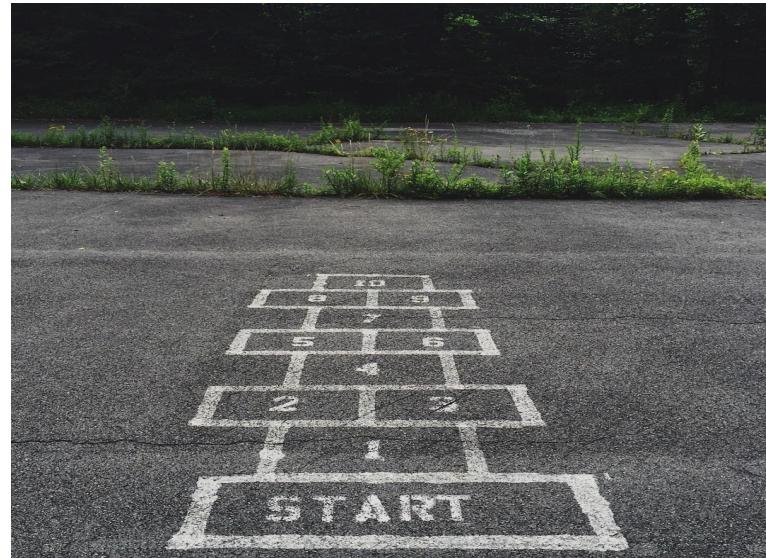
# Vorstellung des Einstiegsinstruments

Grundlage des Berufsorientierungsprozesses ab Klasse 8

## Zielsetzung

- positiver, stärkenorientierter Einstieg in die Berufliche Orientierung
- individuelle Stärken entdecken
- Reflexion fördern
- Aktivierung und Motivation für den weiteren Prozess
- weg von schulischer Bewertung
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Stärkung der Selbstorganisation

**Wichtig:** Mündet **nicht** in einer Berufsempfehlung!



# Vorstellung des Einstiegsinstruments

## Rahmenbedingungen

- Durchführung dauert 6 Stunden: 08:30-14:30 Uhr
- Einladungen erhalten Ihre Kinder einige Wochen *im Voraus*
- Konkrete Vorgaben für Qualifikationen des Personals
- Beobachtungsschlüssel in den Aufgaben ist 1:8  
(Begleitpersonen rotieren)
- Ausschließlich Stärken werden zurückgemeldet
- Es werden 8 Potenziale/Stärken in den Blick genommen
- Stärkenkompass als begleitendes Instrument - entwickelt und herausgegeben vom Land NRW, verpflichtend für die Dokumentation der Erkenntnisse



# Vorstellung des Einstiegsinstruments

## Ablauf des Planspiels



### 1. Einführung

- Einführung *mit* Ablauf und Infos



### 2. Aufgabenblock 1 und 2

- Aufgaben werden alleine, zu zweit oder in Kleingruppen durchgeführt
- Praktische Aufgaben aus 4 Berufsbereichen
- Gestaltung ist unabhängig von geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen und/oder Migrationshintergrund



### 3. Tagesreflexion

- hoher Anteil an Methoden zur Reflexion
- Feedback von Peergroup und Begleitperson
- Beobachtungen und Rückmeldungen ausschließlich stärkenorientiert



### 4. Transfer

- Nächste Schritte: was interessiert *mirch*, wo könnte es für *mirch* hingehen?

# Vorstellung des Einstiegsinstruments

## beobachtbare Stärken

### Persönliche Potenziale

- Leistungsbereitschaft
- Sorgfalt



### Soziale Potenziale

- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit



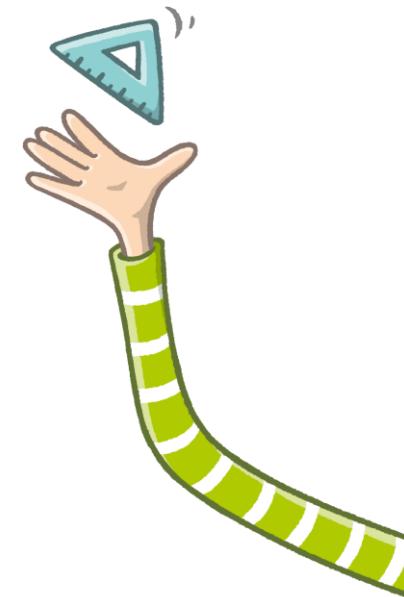
### Methodische Potenziale

- Organisationsgeschick
- Problemlösefähigkeit



### Praktische Potenziale

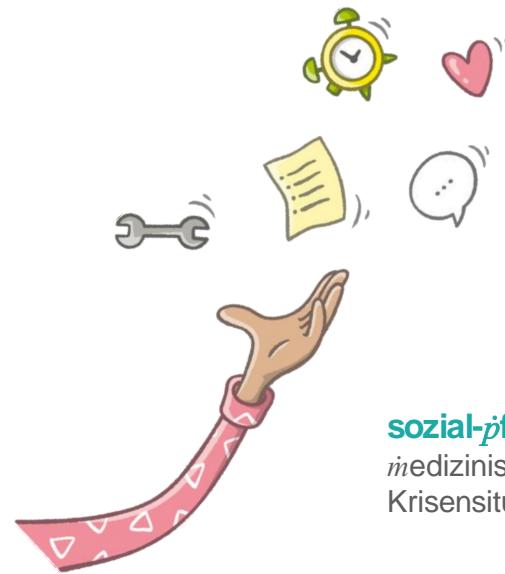
- Handwerkliche Geschick
- Technisches Verständnis



# Vorstellung des Einstiegsinstruments

## Ablauf des Planspiels

- das Freizeitpark-Setting ist lebensnah, *motiviert* und *macht Spaß*
- *im* Freizeitpark werden alle Berufsbereiche sichtbar
- die Visualisierungen des Parks eignen sich gut für bildhafte und kreative Reflexionen



### kreativ-künstlerisch

neue Parkbereiche gestalten

### handwerklich-technisch

Souvenir bauen

### kaufmännisch-verwaltend

Geschäfte und Servicestellen einrichten und Preise gestalten

### sozial-pflegerisch

medizinische Notfallsituationen und Krisensituationen betreuen

# Feedback und Reflexion

*im* Einstiegsinstrument

# Feedback

## Vorgehen

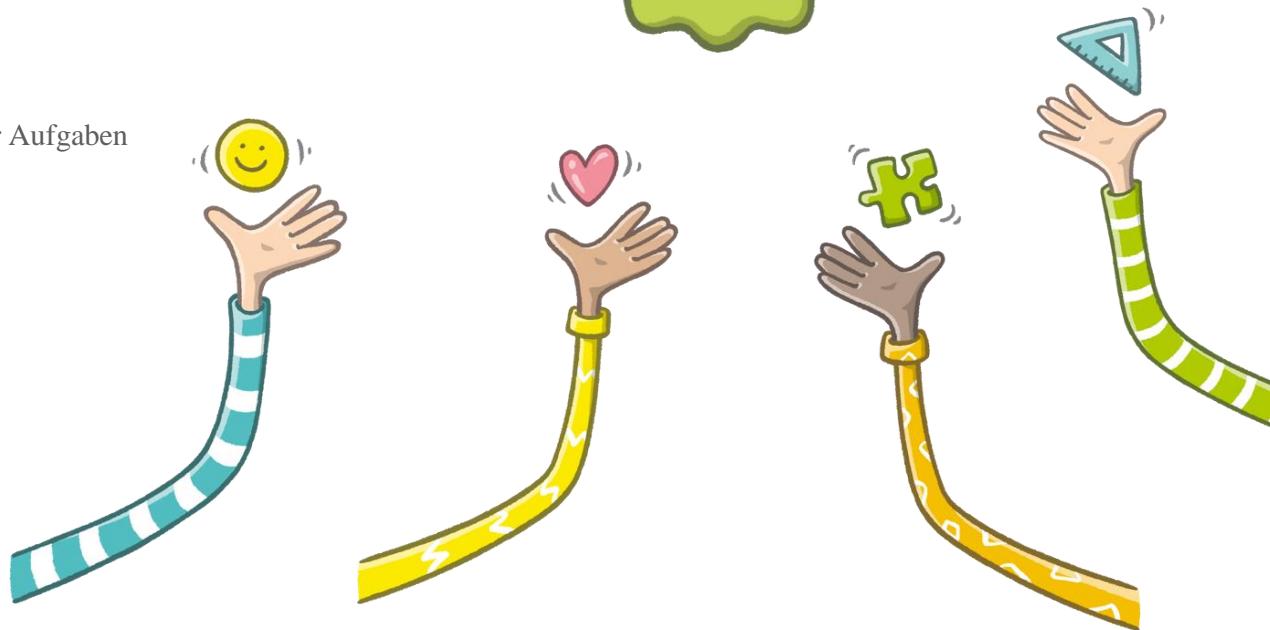
### Peer-Feedback

- Feedback von anderen Mitschüler:innen
- von der Begleitperson angeleitet, *mit Gesprächsimpulsen und Regeln*
- ausschließlich Feedback von Stärken
- freundlich und wertschätzend



### Feedback der Begleitperson

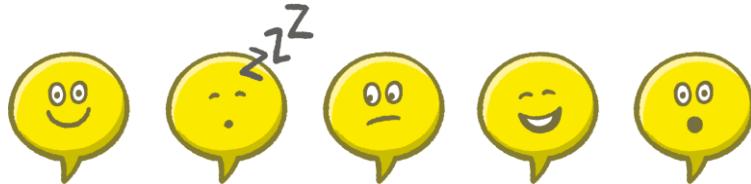
- auf Basis der Beobachtungen während der Aufgaben
- *mind. 2 Stärken, max. 3 Stärken*
- Nach jedem Aufgabenblock, insg. 2x



# Reflexion

## Vorgehen und Methoden

- Einsatz verschiedener, aktivierender Methoden nach jeder Aufgabe und während der Gesamtreflexion des Tages
- Begleitpersonen moderieren aktiv, stellen Fragen und unterstützen
- Selbstbild stärken und Selbsteinschätzung fördern
- Ergebnisse werden in den Stärkenkompass eingetragen



Wie geht's weiter?

# Wie geht's weiter?

## Die nächsten Schritte

### Was bringt Ihr Kind *mit* nach Hause?

- Stärkenkompass *mit* Selbsteinschätzungen, Peer-Feedback, Rückmeldung von Begleitpersonen
- Rückmeldungen als Kreuzchen, keine Texte
- **Wichtig!** Momentaufnahme – Fokus liegt auf Selbstwahrnehmung und Entwicklung
- erste Reflexion: Was war überraschend, was wusste ich schon, was finde ich wichtig?
- erste Ideen: Welche Tätigkeiten interessieren mich? Was möchte ich gerne ausprobieren?
- Stärkenkompass wird in Berufswahlpass (Portfolioinstrument) eingehetzt



### Wie geht es weiter?

- Berufsfelderkundungen oder Praktika stehen an
- Informationen dazu gibt's in der Schule
- Wünsche dafür hat Ihr Kind im Stärkenkompass notiert
- der Berufswahlpass begleitet alle Schritte der Beruflichen Orientierung

### Wie können Sie unterstützen?

- Stärkenkompass *gemeinsam* anschauen
- ins Gespräch gehen: „Was hast du über dich erfahren?“
- Neugierig sein, Mut machen, zuhören, begleiten – nicht bewerten



# ANSPRECHPARTNER:INNEN

## **Kolping-Bildungswerk Aachen gemeinnützige GmbH**

Marion Surberg  
Tel.: 0241/938 06 18  
[marion.surberg@kolping-aachen.de](mailto:marion.surberg@kolping-aachen.de)  
[www.kolping-aachen.de](http://www.kolping-aachen.de)

## **QualiTec GmbH Handwerkskammer Aachen**

Hannah Rögels  
Tel.: 0241/967 43 40  
[hannah.roegels@qualitec-ac.de](mailto:hannah.roegels@qualitec-ac.de)  
[www.qualitec-aachen.de](http://www.qualitec-aachen.de)

## **Kolping Bildung Deutschland gemeinnützige GmbH**

Gabriela Haase  
Tel.: 0241/409 125 22  
[gabriela.haase@kolping-bildung-deutschland.de](mailto:gabriela.haase@kolping-bildung-deutschland.de)  
[www.kolping-bildung-deutschland.de](http://www.kolping-bildung-deutschland.de)

## **Jugendberufshilfe der Stadt Aachen**

Michael Gipp  
Tel.: 0241/43245778  
[michael.gipp@mail.aachen.de](mailto:michael.gipp@mail.aachen.de)  
[www.aachen.de/jugendberufshilfe](http://www.aachen.de/jugendberufshilfe)

## **low-tec gemeinnützige Arbeitsmarkt- förderungsgesellschaft Düren mbH**

Alexandra Bublea  
Tel.: 0241/160 252 345  
[a.bublea@low-tec.de](mailto:a.bublea@low-tec.de)  
[www.low-tec.de](http://www.low-tec.de)

## **VabW Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V.**

Habiba Attayaibi  
Tel.: 02404/55 06 55  
[h.attayaibi@vabw.de](mailto:h.attayaibi@vabw.de)  
[www.vabw.de](http://www.vabw.de)

**Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter  
[www.berufsorientierung-aachen.de](http://www.berufsorientierung-aachen.de)**

# DER TRÄGERVERBUND beo

der StädteRegion Aachen für Berufsorientierung

---

Kolping-Bildungswerk Aachen  
gemeinnützige GmbH



---

Kolping Bildung Deutschland  
gemeinnützige GmbH



---

low-tec gemeinnützige Arbeits-  
marktförderungsgesellschaft Düren mbH



---

QualiTec GmbH  
der Handwerkskammer Aachen



---

Jugendberufshilfe  
der Stadt Aachen



---

Verein für allgemeine  
und berufliche Weiterbildung e.V.



# WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf  
**www.berufsorientierung-aachen.de**

## GEFÖRDERT DURCH

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit  
Regionaldirektion  
Nordrhein-Westfalen



Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.